

## Die Brotversorgung.

o Lugano, 24. Dezbr. (Priv.-Tel.) Der Generalkommissar für die Versorgung Crespi verlas vor der italienischen Kammer einen Bericht, der die Schwierigkeiten Italiens hell beleuchtet. Der Jahresverbrauch an Weizen beträgt in Italien jetzt 78 Millionen Doppelzentner. Da aber die letzte Ernte nur 41 Millionen Doppelzentner ergab, so liegt ein Einfuhrbedarf von 37 Millionen, oder etwas nach oben abgerundet, von 40 Millionen Doppelzentner vor. Auf der Londoner Konferenz hat Italien jedoch nur ein Quantum von 30 Millionen Doppelzentner zugesagt bekommen. Neuerdings ist aber der Bedarf Italiens in unvorhergesehener Weise gestiegen. In den von den Mittelmächten besetzten Gebieten gingen 3 Millionen Doppelzentner, im übrigen Kriegsgelände durch Störungen weitere 1½ Millionen Doppelzentner verloren. Andererseits hat das Heer 2 Millionen Doppelzentner über den ursprünglichen Anschlag nötig, weil es eine Million Mann neu eingestellt und die Protrationen wegen der schweren Anstrengungen im Winterfeldzug erhöht hat. Um den infolge des Rückzuges plötzlich eingetretenen Getreidebedarf zu decken, gab die englische Getreideverwaltung Recht von ihren in Frankreich lagernden Beständen für Italien ab. Im ganzen erhielt Italien während des Monats Dezember 60 000 Doppelzentner über die vereinbarte Menge hinaus. Jetzt sind alle Verbündeten übereingekommen, die gleichen Opfer im Verbrauch zu bringen. Auf amerikanische Anregung hin soll im Verband ein Rationierungssystem eingeführt werden, das auf dem Kalorienverbrauch des Menschen fußt. Dann ging der Redner auf die alten Schwierigkeiten der Versorgung ein, den Mangel an Tonnage und die schlechte Ausnutzung der verfügbaren Tonnage, die Schwierigkeiten, bei den gestiegenen Wechselkursen Auslandszahlungen zu leisten, den Unterseeboottkrieg, die Notwendigkeit, die Transporte umzuleiten und häufig große Umwege zu machen und die Rücksichten auf die Neutralen. Nachdem insbesondere die Amerikaner längst Italien ihrer Hilfe versichert haben, könne der Redner sich verbürgen, daß, sofern nicht Unvorhergesehenes eintreffe, die Versorgung bis Ende Januar sichergestellt sei. Das ist freilich eine sehr kurze Frist. Endlich kündete Crespi energische Maßnahmen zur Erzielung von Ersparnissen an. Die Brotkarte wird allmählich in allen Gemeinden eingeführt, der Verbrauch der landwirtschaftlichen Bevölkerung wird schärfer überwacht und eine allgemeine Bestandsaufnahme vorbereitet.